



Wald- und Forstwirtschaft

Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägersausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um Wald- und Forstwirtschaft.

1. Welche Baumart bezeichnen Forstleute und Jäger in Mitteleuropa als die Mutter des Waldes?
 - a) Stieleiche
 - b) Rotbuche
 - c) Fichte
2. Wie bezeichnet man einen heranwachsenden Baumbestand nach dem Eintritt des Bestandsschlusses?
 - a) Altholz
 - b) Stangenhholz
 - c) Dickung
3. Welche Baumart wird auch als „Scheinakazie“ oder „Falsche Akazie“ bezeichnet?
 - a) Winterlinde
 - b) Bergahorn
 - c) Robinie
4. Die Forstwirtschaft gliedert Baumbestände nach Altersstufen. Welche ist die richtige Reihenfolge?
 - a) Baumholz, Dickung, Stangenhholz
 - b) Dickung, Stangenhholz, Baumholz
 - c) Stangenhholz, Dickung, Baumholz
5. Welche Baumart ist besonders schnellwüchsig?
 - a) Stieleiche
 - b) Schwarzpappel
 - c) Winterlinde
6. Für welche Gewächse ist eine auffallende Ungleichheit der Blattbasis charakteristisch?
 - a) Birken
 - b) Weiden
 - c) Ulmen
7. Bei welchen Baumarten ist der Fruchtkelch bzw. die Fruchtschale mit stacheligen Fortsätzen bedeckt?
 - a) Walnuss
 - b) Rotbuche
 - c) Rosskastanie
8. Welche Baumart wird auch als „Vogelbeere“ bezeichnet?
 - a) Mehlbeere
 - b) Eberesche
 - c) Esche
9. Welche Arten zählen zu den Pioniergehölzen?
 - a) Sandbirke
 - b) Waldkiefer
 - c) Rosskastanie
10. Welche Art eignet sich besonders zur Pflanzung in Verbissgehölzen?
 - a) Fichte
 - b) Silberweide
 - c) Douglasie
11. Welche Wildart schält normalerweise nicht?
 - a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Damwild



Welche Schalenwildarten schälen und welche nicht?



Gehört die Hainbuche zu den Schattbaumarten?

12. Welche Holzarten sind in Mitteleuropa nicht autochthon?

- a) Spät blühende Traubenkirsche
- b) Platane
- c) Weymouthskiefer

13. Wer ist der Baum des Jahres 2010?

- a) Traubeneiche
- b) Vogelkirsche
- c) Bergahorn

14. Wie bezeichnet man die Bewirtschaftungsform, dessen Ziel es ist, die Bäume im Altbestand zu ernten?

- a) Niederwald
- b) Mittelwald
- c) Hochwald

15. Welche Maßnahmen eignen sich zum Schälenschutz?

- a) Kratzen
- b) Grüneinband
- c) Drahtosen

16. Welche Baumart hat die kürzeste Umtriebszeit?

- a) Fichte
- b) Stieleiche
- c) Rotbuche

17. Bei welcher Wirtschaftsform entsteht der Waldbestand ausschließlich durch Wurzelbrut oder Stockausschlag?

- a) Niederwald
- b) Plenterwald
- c) Schlagweiser Hochwald

18. Welche Wirtschaftsform kommt dem Auerwild besonders entgegen?

Lösungsansatz: 1 b; 2 c; 3 c; 4 b; 5 b; 6 c; 7 b und 25 a, b und c
und c; 20 a und b; 21 c; 22 a und c; 23 c; 24 c; 25 a, b und c; 15 a, b und c; 16 a; 17 a; 18 b; 19 a, b; 8 b; 9 a und b; 10 b; 11 b; 12 a, b und c; 13

- a) Altersklassenwald
- b) Plenterwald
- c) Kahlschlag

19. Was ist charakteristisch für Pionierbaumarten?

- a) Lichtliebend
- b) Widerstandsfähig
- c) Leichte, flugfähige Samen

20. Welche Arten wurden bzw. werden im Niederwald bewirtschaftet?

- a) Stieleiche
- b) Hainbuche
- c) Fichte

21. Bei welcher Art zeigen die Blätter keine Herbstfärbung?

- a) Rotbuche
- b) Sandbirke
- c) Schwarzerle

22. Welche Gehölze zählen zu den Schattbaumarten?

- a) Rotbuche
- b) Sandbirke
- c) Hainbuche

23. Welche „Holzart“ spielt aus ökologischer Sicht für zahlreiche Tierarten eine besondere Rolle?

- a) Kernholz
- b) Splintholz
- c) Totholz

24. Wie bezeichnet man einen jüngeren Waldbestand mit sieben bis 20 Zentimeter Brusthöhendurchmesser (BHD).

- a) Starkholz
- b) Schwachholz
- c) Stangenholz

25. Welche Insekten zählen zu den Borkenkäfern?

- a) Buchdrucker
- b) Kupferstecher
- c) Waldgärtner

KNOBLOCH-JAGD
SPITZE für die ALPENSTANGE
 VAKUUMGEHÄRTET - MADE IN GERMANY
 Katalog anfordern: Telefon 089-714 12 52
www.bergstockspitze.de